

R

REGION

MELS

Keine «Chinderfiir»

Mels.– Aufgrund der aktuellen Coronasituation wird die «Chinderfiir» von morgen Samstag, 31. Oktober, in der Pfarrkirche abgesagt. Die Organisierenden freuen sich auf die nächste Feier im Dezember.

SARGANS

Wochenmarkt

Sargans.– Morgen Samstag, 31. Oktober, geht die vierte Marktsaison im Städtli zu Ende. Der letzte Markttag wartet mit vielen Anbietern sowie mit der Auflösung des Wettbewerbes auf, den man den ganzen Oktober an jedem Stand ausfüllen konnte. Auch morgen ist eine Teilnahme noch möglich bis 10.45 Uhr, denn bereits um 11 Uhr werden unter allen richtigen Antworten drei prall gefüllte Markttaschen gezogen. Es gilt Maskenpflicht im öffentlichen Raum, wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann.

Absage Kulturapéro

Sargans.– Der Sarganser Kulturapéro mit Peter Caluori am Samstag, 7. November, im BZSL Sargans findet nicht statt. Diesen Entscheid hat die Kulturkommission Sargans aufgrund der Pandemiesituation gefällt. Der frühere Sarganser Arzt wird zu einem späteren Zeitpunkt über sein Wirken in Westafrika berichten.

VILTERS-WANGS

Pfarrer-Künzle-Museum

Vilters.– Am Sonntag, 1. November, ist das Museum von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Um 10.30 Uhr findet eine Führung durchs Museum statt. Der Kräuterpfarrer-Künzle-Verein freut sich auf viele Besucher. Infos sind unter www.pfarrerkuenzle.ch zu finden.

FLUMS

Keine «Chinderfiir»

Flums.– Leider muss die für morgen vorgesehene «Chinderfiir» im Pfarreisaal coronabedingt abgesagt werden.

FBT: HV abgesagt

Flums.– Aufgrund der aktuellen Situation hat der Vorstand des FBT Flums-Berschis entschieden, die Hauptversammlung vom 13. November abzusa-gen. Über die Sachgeschäfte und Wahlen wird eine Online-Abstimmung vorgenommen. Die Informationen werden den Mitgliedern in den nächsten Tagen zugeschickt.

Gottesdienste: Anmelden

Flums.– Infolge der neusten Coronaschutzbestimmungen des BAG (maximale Teilnehmerzahl 50 Personen) ist eine Anmeldung zu den Allerheiligen-Gottesdiensten für 9 und für 14 Uhr unumgänglich. Teilnehmende werden

gebeten, sich morgen Samstag, 31. Oktober, zwischen 9 und 11 Uhr unter Telefon 081 735 10 73 anzumelden.

WALENSTADT

IGL-GV abgesagt

Walenstadt.– Auch die Generalversammlung der Immobiliengenossenschaft des Lebensmittelvereins Walenstadt IGL muss vor dem Coronavirus den Kürzeren ziehen. Die Auflagen des BAG sowie die Altersstruktur der Genossenschaft veranlassen den Verwaltungsrat, die GV 2020 abzusagen und auf bessere Zeiten zu verschieben.

Wochenmarkt

Walenstadt.– Morgen Samstag, 31. Oktober, findet der Wochenmarkt von 8.30 bis 11.30 Uhr auf dem Parkplatz des Restaurants Krone statt. Es gibt allerlei Gestricktes, Alpkäse, Eingemachtes, frische Salate und Gemüse, verschiedene Konfi, Frühlingssrollen, Ziegenkäse und -produkte, Teigwaren sowie verschiedene Backwaren. Diese Woche kann man auch Jemako-Reinigungsprodukte und selbst genähte Kinderkleider kaufen.

Kein Herbstkino

Walenstadt.– Das für morgen Samstag, 31. Oktober, im Museumbickel geplante «Herbstkino» des Kulturkreises Walenstadt muss in Anbetracht der Coronasituation abgesagt werden.

Allerheiligen

Walenstadt/Berschis-Tscherlach.– Infolge der Corona-Schutzbestimmungen werden die Gottesdienste in den katholischen Pfarreien Walenstadt und Berschis-Tscherlach angepasst. Für die Eucharistiefier von übermorgen Sonntag, 1. November, um 10.30 Uhr in der Kirche Walenstadt ist eine Anmeldung nötig. Diese kann morgen Samstag, 31. Oktober, von 9 bis 11 Uhr unter 081 735 10 73 eingereicht werden. Die Totengedenkfeier vom Nachmittag wird abgesagt. Die Gräber werden aber trotzdem gesegnet. Gebetsvorlagen für eine persönliche Andacht liegen in der Kirche bereit. Die Eucharistiefier von morgen Samstag, 31. Oktober, um 18.30 Uhr in der Kirche Tscherlach findet statt. Die Gottesdienste von übermorgen Sonntag, 1. November, mit Totengedenken in der Kirche Tscherlach und in der Kirche Berschis werden abgesagt. Die Gräber werden trotzdem gesegnet. Gebetsvorlagen für eine persönliche Andacht liegen in den Kirchen bereit.

BAD RAGAZ

FG Bad Ragaz: Keine HV

Bad Ragaz.– Aufgrund des hohen Risikos und vieler Abmeldungen hat der Vorstand der Fasnachtsgesellschaft Bad Ragaz beschlossen, die Haupt- und Winterversammlung vom 30. Oktober auf hoffentlich bald bessere Zeiten zu verschieben. Die Fasnacht 2021 ist in der aktuellen Lage nicht

Getrennt unter dem gleichen Dach

Das Elektrizitätswerk und die Wasserversorgung der Ortsgemeinde Murg werden verselbstständigt. Sie bleiben im Eigentum der Ortsgemeinde.

von Guido Städler

Eine ausserordentliche Ortsbürgererversammlung beschloss am Mittwoch in der Mehrzweckhalle die Verselbstständigung des Elektrizitätswerkes und der Wasserversorgung. Der Nachtrag der Gemeindeordnung wurde klar genehmigt.

Murg will die neue Struktur

Ortspräsident Titus Gmür, EW-Ressortleiter Roman Schneider sowie der neue Geschäftsleiter Reto Sidler informierten umfassend und überzeugend. Der Entscheid, ein Vertrauensbeweis an Rat und Projektteam, fiel bei 52 Anwesenden klar mit 51 Ja und einer Enthaltung. Ein wichtiger Schritt in der Unternehmensentwicklung des drittgrössten EW im Kanton St. Gallen wurde vollzogen. Ebenso ist es ein Meilenstein in der Murger Geschichte. In Kürze wählt der Ortsverwaltungsrat den fünfköpfigen EW-Verwaltungsrat aus zur Verfügung stehenden Fachleuten. Die Ortsverwaltung ist darin mit einem Sitz vertreten. Die Führung des EW wird professionalisiert. Das Mitspracherecht der Ortsbürgerschaft bleibt über die Ortsbürgererversammlung gewährleistet.

Das Elektrizitätswerk Murg produziert seit 1909 Strom und verteilt Energie sowie Wasser in Murg. Heutzutage sind flexible Strukturen mit kurzen Entscheidungswegen vor allem bei grösseren Geschäften notwendig. Die gesetzlichen Schranken der aktuellen Organisation des EW lassen dies jedoch nicht zu. Zudem stösst der Ortsverwaltungsrat «fachtechnisch» an seine Grenzen.

Er entschied sich darum, die Rechtsform des heute unselbstständig öffentlich-rechtlichen Unternehmens in ein selbstständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen mit einem in der Energiebranche «sattelfesten» Verwaltungsrat zu ändern. Dadurch soll die Führung des EW Murg den notwendigen



Ortspräsident Titus Gmür stellt vor: Den bald pensionierten Geschäftsführer Christoph Barbisch und dessen Nachfolger Reto Sidler (von links).

Bild Guido Städler

Handlungsspielraum erhalten, um am Energiemarkt erfolgreich bestehen zu können. Die Wasserversorgung wird ebenfalls im neuen Unternehmen integriert. Der Forst hingegen bleibt bei der Ortsgemeinde.

Die Ortsgemeinde ist weiterhin vollumfänglich Eigentümerin des verselbstständigsten Elektrizitätswerkes. Im Weiteren ist die aktuelle jährliche Abgeltung des EW an die Ortsgemeinde gesichert. Die Mitarbeitenden werden ohne Änderungen vom neuen Unternehmen übernommen.

Nur organisatorische Änderung

Die Rechtsformänderung ist eine rein organisatorische Veränderung. Die Konzessionen der Kraftwerke verbleiben im Eigentum der Ortsgemeinde. Damit die Umsetzung möglich ist, musste in einem ersten Schritt die Gemeindeordnung angepasst werden. Die Kunden werden weiterhin vom EW beliefert. Die Versorgung ist aufgrund der gut unterhaltenen Netze und Anlagen uneingeschränkt sichergestellt. Die Führung des EW Murg wird vom «politischen Umfeld» der Ortsgemeinde entlastet und durch einen eigenen Verwaltungsrat ergänzt. Planrechnungen zeigen, dass das verselbstständigte EW

weiterhin ein attraktives Preis-/Leistungsverhältnis ermöglicht. Die neue Organisation kann künftige Investitionen in Netze und Anlagen selbst finanzieren. Die jährliche Abgeltung des EW Murg an die Ortsgemeinde wird durch die verselbstständigte Organisation übernommen und ist gesichert.

«Murg Flums Energie»

Das EW Murg beliefert seit 1909, also seit über 110 Jahren, Murg, Quinten und auch die Flumserberge mit Energie. Zudem versorgt die Tochtergesellschaft EVU Flums AG, die 2008 übernommen wurde, einen Teil der politischen Gemeinde Flums mit Strom. Auch der Betrieb der Anlagen der Kraftwerke Unterterzen AG, welche je zur Hälfte im Eigentum der St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke AG (SAK) und der Ortsgemeinde Murg stehen, gehört zu dessen Bereich. Das neue Unternehmen heisst «Murg Flums Energie» (MFE). Die Umsetzung wird ab 1. Januar 2021 wirksam. (sg)

durchführbar und, wie es in der Mitteilung heisst, Fasnacht mit Schutzkonzept könne wohl nicht im Sinne eines angefressenen Narren sein.

QUARTEN

MG Murg: Kein Konzert

Murg.– Die Musikgesellschaft Murg muss ihr für den 21. November geplantes Konzert aufgrund der aktuellen Coronasituation absagen.

Allerheiligen

Quarten.– Infolge der neusten Coronaschutzbestimmungen des BAG, maximaler Teilnehmerzahl von 50 Personen und weiterer Bestimmungen des Bistums werden die Gottesdienste in den katholischen Pfarreien Mols-Murg-Quarten angepasst. Es werden zwei Eucharistiefiern in der Pfarrkirche Quarten angeboten: eine Vorabendmesse morgen Samstag, 31. Oktober, um 17 Uhr und die reguläre übermorgen Sonntag, 1. November, um 9 Uhr. In der Pfarrkirche Mols findet die Eucharistiefier ebenfalls am Sonntag um 10.30 Uhr ohne Totengedenken statt. Die Totengedenkfeiern am Nachmittag in Quarten und Murg

werden abgesagt. Die Gräber werden aber trotzdem gesegnet. Gebetsvorlagen für eine persönliche Andacht liegen in den Kirchen bereit.

SARGANSERLAND

Hausgebet

Sarganserland.– Um für sich zu Hause oder im Kreis der Familie eines Verstorbenen zu gedenken, bietet die römisch-katholische Seelsorgeeinheit Mittleres Sarganserland eine Vorlage für ein Hausgebet an. Sie enthält auch Impulse für eine Feier mit Kindern. Alle Interessierten können diese unter www.kath-msl.ch herunterladen. Sie liegt ebenso in den Kirchen auf. Gläubige, die keine Möglichkeit zum Herunterladen haben, können sich beim jeweiligen Pfarramt melden und bekommen sie nach Hause geschickt.

Kein Trauertreff

Sarganserland.– Der Trauertreff vom Montag, 2. November, muss wegen der Covid-19-Situation leider abgesagt werden. Die Hospizgruppe Sarganserland und die Trauerbegleiterinnen sind in dieser schweren Zeit telefonisch erreichbar unter 079 711 44 00.

IMPRESSUM

Sarganserländer

Unabhängige Zeitung für das Sarganserland

147. Jahrgang, verbreitete Normalauflage: 9'009 Exemplare, 20'000 Leser, Grossauflage: 21'263 Exemplare, WEMF-beglaubigt. Erscheint Montag bis Freitag

Online / E-Paper
www.sarganserlaender.ch

Verlag
Sarganserländer Druck AG, 8887 Mels, Telefon 081 725 32 32, Fax 081 725 32 30, druckerei@sarganserlaender.ch, Geschäftsführung: Thomas Ambühl

Redaktion
Zeughausstrasse 50, 8887 Mels, Telefon 081 725 32 00, Fax 081 725 32 30, redaktion@sarganserlaender.ch
Reto Vincenz (rv), Buchs (Chefredaktor), Hans Bärtschi (hb), Mels (Stellvertreter), Silja Lippuner (sl), Murg, Michael Kohler (mik), Mels, Patricia Hobi (pat), Vilters, Reto Voneschen (rv), Sargans (Sport), Nadine Bantli (nb), Bad Ragaz, Denise Allig (da), Chur

Agenturen
Schweiz-Depeschagentur (sda)

Abonnementspreise
Telefon 081 725 32 32, Fax 081 725 32 30, abonnemente@sarganserlaender.ch
Durch die Post zugestellt: Fr. 292.– (12 Monate), Fr. 168.– (6 Monate), Fr. 100.– (3 Monate) inkl. 2.5% MWSt. Mehrpreis für Frühzustellung (bis 7:00 Uhr) durch Verträge Fr. 76.– (12 Monate), Kernzonen von Bad Ragaz, Vilters, Wangs, Sargans, Mels, Flums und Walenstadt, E-Paper: Fr. 256.– (12 Monate), Ausland auf Anfrage

Inserate
Mediaservice, Sarganserländer Druck AG, Postfach 34, Zeughausstrasse 50, 8887 Mels, Telefon 081 725 32 65, mediaservice@sarganserlaender.ch, Leitung: Eddy Tumler

Inseratekombinationen
RegioPool, Pressekombi 27, Südostschweiz

Die Südostschweiz
Der «Sarganserländer» ist Teil des Zeitungsverbandes «Südostschweiz», der unabhängigen Tageszeitung mit Regionalausgaben in den Kantonen Graubünden, Glarus, St. Gallen und Schwyz. Verbreitete Gesamtauflage: 76'504 Exemplare. Die in dieser Zeitung publizierten Texte und Inserate dürfen von Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwertet werden. Ausgeschlossen ist insbesondere auch eine Einspeisung in Online-Dienste, unabhängig davon, ob die Texte und Inserate zu diesem Zweck bearbeitet werden oder nicht. Jeder Verstoß gegen dieses Verbot wird vom Verlag rechtlich verfolgt. Für unverlangt eingesandte Texte und Bilder wird keine Haftung übernommen.